Course an der Wiener Borse vom 9. September 1890.

Rach bem officiellen Coursblatte.

			The second secon		
Staats-Anleben. Gelb Bare	GenndentsObligationen Gelb Bare		Substhefenh 5ff 900 ft 950/ G	Gelb Ware 69·50 70·60 Ung. Norboffbahn 200 ff. S	Gelb EBare
50/a tinheitliche Wente in Water on OF 99.45	(für 100 fl. CW.). 5°/ ₀ galistiche 104·— 104·70	Carreta y 001	Lanberbant, oft. 200 ff. G	10 236 X36 X31 UHG, ESETT ORGAN (Strat) 9001	M.S. 195.50 196.50
Silberrenie	5% mährtiche 109·50 — — 5% Krain und Küflenland	1 50/0 · · · · 116 · — 117 · —	Unionbant 200 fl	238 - 288 25 Industrie-Actien	
1860er 50% 3 gange 500 ff. 137.76 138 25 1860er 3 Fünftel 100 ff. 146 — 146 60 1864er Staatstofe 100 ff. 177.25 178.—	50% nieberöfterreichische 110			(per Stud). Baugef., Ang. Deft. 100 ff.	80 82
1054er Staatstofe . 100 ft. 177'25 178'— 50 ft. 177'25 178'— 143'50 144'25	50% froatische und flavonische . 104-25 105-56	o Diverie Loie	Actien von Transport-	Egybier Eisens und Stahles in Wien 100 fl.	Jup. 82 82
10/0 Deft Charlemants Gamerical 400-50 407-75	50/0 Temefer Banat	Creditlofe 100 fl	(ner Stild).	Etfenbahnw.=Leihg., erfte, 8 «Elbemühl», Bapterf. u. B	90 ff. 95 97
met. Motenrente, fleuerfret . 101'15 101'85	Anbere öffentl. Auleben.	140/- Donou-Donnin 100 H 196-50 197-50	Streets-Bohn 200 ft Sither	Biefinger Brauerei 100 ff.	92- 92.50
ounisperschreibungen.			Coduct proceeding and live	Salgo = Lari. Steintoblen 8	10 ft. 486 - 440 -
6 "O'alDiebhaban in Gilbar 44 60 44 5.00	Anlehen ber Stadt Gorg . 111 Anlehen b. Stadtgemeinbe Wien 105 106 _	Rothen Kreus, bft. Gef. v., 10 ft. 19 10 19 50 Rubolph-Lofe 10 ft.	Buichtiehraber Gif. 500 ff. CDR.	1170 1180 «Steprermühl», Bapierf. u. &	16. 126 - 127-76
Elifabethhaben 200 / Gilber 103 - 104'-	Bram. Mnl. b. Stadtgem. 2Bien 149 25 149 7!	5 Salm-Lofe 40 ft 61 80 82 61 80 82	Deftert, 500 ff. WW.	Baffenf G., Deft.in Bien 10	00 ft. 490 - 492 -
Fittabeth S. Tirol 200 ft. 5. 28. 212 - 213	Bfandbriefe	I springlich spring spoie so il	Drau-Eis. (BDbB.) 200 fl. S. Dur-Bobenb. EisB. 200 fl. S.	198.50 199.— 80 ff.	88 89
Stang Quiet 40/0 110 . / 111.75	Bobener. allg. oft. 40/0 112 25 118 2!	verich. b. Bobencrebitanstalt . 27:- 29:-	Bal. Carl-LubwB. 200 fl. CD.	9760 9770 minumbers Oland Watter	Wei. 183-25 184-
Acc Babn Emill. 1884 93 xp 94	bto. 98.16 98.6	Manif Watter	hahn-Geleilich, 200 ff. G.	228.75 229.75 Devifen.	
orig. Goldrente 40/, 101-35 101-55	Deft. Supotherenbant 10j. 50% 101.25	(per Stüd).	htn (lit. B.) 200 ff. S	992.25 223.25 Sonbon	55.10 55.25 112.35 1 12.70
oto. 112.50	betto > 40/0 100-10 100-80	Bantberein, &Biener 100 fl	Staatseisenbahn 200 fl. Silber	79.50 80.50	46.45 44.50
oto, Staats-Obligat. v. 3. 1876 109 50 110-	Prioritäte-Obligationen	Erbt Anft. f. Danb. u. G. 160 ff 200 - 200 50	Sibbahn 200 fl. Silber	152 - 152 76 Outlieu.	6-88 5-40
oto. Bram. Mil. à 100 ff. 5. 28. 187 187 50	Ferdinands Rorbbahn Em. 1886 99-70 100 -	Depositenbant, Aug. 200 fl. 353-60 854 50	* neue Br., Brioritäts.	20-Francs-Stüde	8.95 8.97 55.12, 55.22,
teis-RgBoje 40% 100 ft. 137 - 137 50	Em. 1881 300 ff. S. 41/20/0 . 99-25 99 50	Giro- u. Cassenb., Biener 200 ft. 598 - 601 -	unggalig. Eifenb. 200 fl. Silber	98. 97. Bapier-Rubel	8.) 46.80 46.40
Earntierte Eisenbahn **Eanliberschreibungen.** **Allisethbahn in G. Arenerfrei** **Arand-Joseph-Bahn in Silber** **Allisethbahn 200 A. EM.* **Eine Eine Pahn in Silber** **Allisethbahn 200 A. EM.* **Eine Eine Eine Pahn in Silber** **Allisethbahn 200 A. EM.* **Eine Eine Eine Eine Eine Eine Eine Eine	Donau-RegBose 50% 100 fi. 121 122 bto. Anleihe 1878 105.75 106.56 Anleihen der Stadt Görz 105.75 106.56 Pramdbriefe 149.25 149.71 Bodener. ass. oft. 40%	Balffp-Lofe 40 fl. 56.50 57.50	Alfsb-Fliman. Bahn 200 fl. S. Böhn. Korbbahn 150 fl. Beffiahn 200 fl. Bufdiebrader Eif. 500 fl. CN. buidiebrader Eif. 500 fl. CN. buidiebrader Eif. 500 fl. CN. buidiebrader Eif. 500 fl. CN. bonau Dampfidiffahrt = Gel., Defterr. 500 fl. CN. Drau-Eif. (BDbB.) 200 fl. S. Dug-Bodenb. EifB. 200 fl. S. Herbinands-Rords. 1000 fl. CN. Eaf. Carl-BudwB. 200 fl. CN. Eafl. Carl-BudwB. 200 fl. CN. Budh-Geleufd. 200 fl. S. Blodh. Gl. cnng. Arieft500 fl. CN. Defterr. Rordwheflb. 200 fl. S. brag-Duger Eifenb. 150 fl. Silb. bto. (lit. B.) 200 fl. Silber SilbBahn 200 fl. Silber	2016	00 ft. 424-50 424-73 10 ft. 424-50 125-125-125-125-125-125-125-125-125-125-

Für Ein- und Verkauf aller im Coursblatte notierten (3761) 300-4

Effecten und Valuten empfiehlt sich bestens die Wechselstube des Bankhauses Schelhammer & Schattera WIEN, I., Kärntnerstrasse 20.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Ur. 207.

Mittwoch ben 10. September 1890.

(3820a)

Concurs - Musschreibung.

Beim t. t. Lanbesgerichte in Laibach ift bie Stelle eines Landesgerichte in Lawaig in ben ihftemmäßigen Bezügen ber VII. Rangs-

Bewerber um biefe Stelle haben in ihren beim Landesgerichtsprasidium in Laibach bis

22. September 1890 einzubringenden Gesuchen außer den sonstigen vorzeschriebenen Ersordernissen auch die volle-kenntnia der Gersordernissen auch die volle kenntnis ber slovenischen Sprache nachzuweisen. Laibach am 6. September 1890.

Braf.-Nr. 1869.

Concurs - Stick.

Bezirkörichterstelle beim t. f. Beeinem andern Bezirkögerichte. Gesuche bis

an bas gefertigte Präsibium. Leoben, am 6. September 1890.

(3783) 3-2

Bekanntmachung.

han S. Schuljahr 1890/91 beginnt am hieligen Staats-Oberghmnasium sowie an staats-Oberghmnasium sowie an sium mit eenichteten Staats-Unterghmnas Donnerstag am 18. September 1890. ingegleitung ihrer Eltern ober deren Stellvertreter

Die Aufnahme neu eintretender Schüler, die in Begleitung ihrer Ettern oder deren Stellvertreter det etigeitung ihrer Ettern oder deren Stellvertreter der etigeinen haben, erfolgt am bei den betreffenden Directionen.

Die dem Staats Dberghmnasium bereits der slovenischen Schüler der deutschen sowie die der Direction des Staats Dberghmnasiums, jene direction des Staats Oderhungen bei der direction des Staats Unterghmnasiums am dur Nort.

17. Septemor. Nach Wohnort und Familienverhältnissen dem Ihnort und Familienverhältnissen dem Ihnorium in Rudolfswert zugehörige Schiller was der Griffach nicht ausgenommen. Laibach am 6. September 1890.

Bon ber Direction bes f. f. Staats-Oberghm-

(3756) 3—2

Mr. 189.

An der f. f. Lehrer-Bildungsanstalt ammt Uebungsschule zu Laibach be-ginnt das Schuljahr 1890/91 mit dem heiligen Geistamte am

18. September.
Die Anmelbung neu eintretender Böglinge
und Schüler sindet am
15. und 16. September

gan guftags statt.
gang Mustags statt.
gang wird das bei Beginn des Schuljahres leit, sittliche Lubeschostenheit und die entsprechen Borbildung gesordert. Diese wird durch krenge Ausnahmsprüsung aus Religion,

Unterrichtssprache, Geographie und Geschichte,

Anturgeschichte, Natursehre, Kechnen, geometrische Formenlehre, Gesang und Turnen gestesert.

Bei der Anmeldung ist beizubringen: a) der Taufs oder Geburtöschein; b) das zuleit erworbene Schulzeugnis; c) das von einem Amisarzte ausgestellte Zeugnis über physische Tücksit

Jene Schüler, welche in die erste Classe ber Uebungsichule einzutreten wünschen, haben sich in Begleitung ihrer Eltern ober beren Stellvertreter unter Borweisung des Taus-

ober Geburtsscheines zu melben. Auch die der Anstalt bereits angehörigen Böglinge und Schüler müssen sich längstens dis 16. September persönlich oder schriftlich melben.

Um 15. unb 16. September werben bie Bieberholungs-, am

17. September

bie Aufnahmsprüfungen vorgenommen werben. Laibach am 4. September 1890. Die Direction.

(3755) 3-2

Schulanfang.

Un ber f. t. Behrerinnen-Bilbungs anftalt fammt Uebungsichule gu Lai-bach beginnt bas Schuljahr 1890/91 mit bem heiligen Beiftamte am

18. Geptember.

Die Anmelbung ber Böglinge und Schülerinnen finbet am

15. und 16. Geptember

nachmittags statt. Für die Lehrerinnen-Bisbungsanstast und ben Bisbungscurs für Arbeitssehrerinnen sindet in diesem Jahre keine Aufnahme statt.

Bur Aufnahme in ben Bilbungscurs gur Aufnahme in den Gilbungscurs für Kindergärtnerinnen ist ersorberlich: das bei Beginn des Schuljahres zurückgelegte 16. Lebensjahr, sittliche Undescholtenheit und physsische Tüchtigkeit, die zur Aufnahme in die Lehrerinnen Biddungsanstalt vorgeschriebene Borbildung, musitalisches Gehör und eine gute Singftimme. Die letteren zwei Erforberniffe find burch eine Aufnahmsprufung zu erproben.

Bene Schülerinnen, welche in bie erfte Claffe ber Uebungsich ule einzutreten wünschen, haben fich in Begleitung ihrer Eltern ober beren Stellvertreter unter Borweisung bes Tauf- ober Geburtsscheines zu melben; in die höheren Classen sindet keine Neuausnahme statt.

Un ben obbezeichneten Tagen findet bie Einschreibung in den Kindergarten statt. Durch den Tauf- oder Geburtsschein ist nachzuweisen, das das Kind das dritte Lebensjahr überschritten und das sechste noch nicht er-

reicht hat. Anch bie ber Anstalt bereits angehörigen Böglinge und Schülerinnen muffen fich langftens bis 16. Geptember

perfonlich ober ichriftlich melben.

Am 15. und 16. September werden die Wiederholungs- und Nachtrage-, am 17. September

bie Aufnahmsprufungen vorgenommen werben. Laibach am 4. September 1890.

Die Direction.

(3782) 2-2

Št. 465 m. š. sv.

Pričetek mestnih ljudskih šol.

Na mestnih ljudskih šolah ljubljanskih, in sicer na I. in II. mestni petrazredni deški ljudski šoli, na mestni nemški deški ljudski šoli, na mestni dekliški šoli pri sv. Jakopu, na dekliški šoli v uršulinskem samostanu, na mestni nemški dekliški ljudski šoli in jednorazredni šoli na Barji se prične šolsko leto 1890/91 dné

19. septembra 1890.1.

Vpisovanje bivših in vsprejemanje novih

učencev in učenk se bode vršilo dné 16ega in 17. septembra t. l., in sicer: za I. petrazredno deško ljudsko šolo v šolskem poslopji v Poljskih ulicah; za II. petrazredno ljudsko šolo v šolskem poslopji na Cojzovi cesti; za nemško deško ljudsko šolo v Mahrovi hiši na cesarja Jožefa trgu štev. 12; za dekliško šolo pri sv. Jakopu v redutnem poslopji; za uršulinsko šolo v uršulinskem samostanu; za nemško dekliško šolo v Špitalskih ulicah št. 10 (kresija) in za jednorazrednico na Barji v šolskem poslopji.

C. kr. mestni šolski svèt ljubljanski, dne 4. septembra 1890.

Predsednik: Grasselli s. r.

3. 465 St. St. St. Schulanfang an ben ftabtifchen Bolfsichulen.

Un ben ftabtischen Bolfsichulen in Laibach, und zwar an ber I. und II. stäbtischen fünf-classigen Knabenvolksichule, an ber stäbtischen beutichen Knabenvolksichule, an ber stäbtischen Mäbchenvolksichule bei St. Jasob, an ber Ur-julinnen-Mäbchenvolksichule, an ber stäbtischen beutichen Mäbchenvolksichule, an ber stäbtischen beutichen Mäbchenvolksichule und an ber ein-

veiligen Vaochenvolksichule und an der ein-classigen Bolksichule am Karolinengrunde be-ginnt das Schuljahr 1890/91 am 19. Septem ber 1890. Die Einschreibung bisheriger und die Aufnahme neuer Schüler und Schülerinnen sindet am 16. und 17. September statt, und zwar: für die I. sünsclassige Knadenvolksichule im

ar die 1. junicialitge knavenvoltsignie im Schulgebäude in der Feldgasse; für die II. sünsclassige Knavenvoltsschule im Schulgebäude in der Zoisstraße; sür die deutsche Knavenvoltsschule im Wahrschen Hause am Kaiser-Zoissphale kn. 12; für die Mädchenvoltsschule bei Kalali im Redautengebäude. St. Jatob im Reboutengebaube; für bie Urfu-linnen-Mabchenvolfeschule im Urfulinnentlofter; für bie beutsche Dabchenvolksichule in ber Spitalgaffe Rr. 10 (Bürgerspital) und für bie Bolfechule am Rarolinengrunde im Schulgebaube bafelbft.

R. f. Stabtichulrath Laibach, am 4. September 1890.

Der Borfigenbe: Graffelli m. p.

(3713)3-2

Runbmachung.

Bon Geite ber f. f. Tabat-Sauptfabrit in Laibach wird hiemit wegen Sicherftellung ber Lieferung bon :

10.000 Stud 4 m langen, 13 mm biden und 210 mm breiten weichen Laben, 10.000 » 4 m 13 mm 13 mm 260 mm 16.000 4 m 316 mm 10.000 4 m 20 mm 210 mm 20 mm 12.000 4 m 260 mm 20 mm 16.000 316 mm 4.000 4 m 300 4 m 40 mm 316 mm Pfoften,

80.000 Stüd haslene, 2½ m lange Reise à 1 Hekt. lange und 6.000 3½ m 3½ m 3 å 5—6 Hekt. lange für bas Jahr 1891 bie Offertverhandlung ausgeschrieben.

Die mit einer 50 fr. Stempelmarte und einem 10proc. Babium bes angebotenen Lieferungswertes versehenen Offerte sind in doppelt verschlossenen Couverts, von denen das äußere die Abresse des Amtes, das innere die Bezeichnung "Offert zur Lieferung don Brettern, Pfosten und Reisen" zu enthalten hat,

bis 30. September 1890 um 10 Uhr vormittags

in der Amtstanzlei der genannten k. k. Tabat-Hauptfabrik versiegelt einzureichen und haben die Erklärungen zu enthalten, dass der Offerent die Bedingnisse, welche in der Fabrikskanzlei zu jedermanns Einsicht ausliegen, eingesehen hat und sich denselben ohne Borbehalt unterwerfe. Ferner, dass der Offerent sich einer 25proc. Mehr- oder Wenigerlieserung der obigen angeführten

Die Lieferungspreise, welche per Stück der einzelnen Gattungen zu stellen kommen, müssen in den Offerten sowohl in Zissern als auch in Buchstaben ausgebrückt sein. Sogenannte Concretal-Anbote sind als unzulässig von der Annahme ausgeschlossen.

Der Lieferungspreis ift loco Fabrit verftanden, mas ausbrudlich im Offerte gu bezeichnen ift. Nach abgelaufenem Termine einlangende Offerte können nicht berücksichtigt werben.

R. f. Tabaf-Hauptfabrit Laibach am 29. August 1890.

(3815 a)

Arrendierungs-Kundmachung

Sicherstellung der Artikel Brot und Hafer für das Jahr

	Arr	Berpflegsftation und im Serpflegsmagazin	&=Berhandlun für die	g wird ab	auş		für nachstehende bei- läufige Berpflegs-Er- fordernisse der garni- sonierenden Truppen, Anstalten und Land- wehrförper			Der beis läufige cur rente Jahres- bedarf be- trägt für		
Berpffegsbezirf	аш		Arrendie- rungs- Station	Cons currenze orten	30 von	ie eit bis		3360 Gra	afer 4200	5040		Heter- Ctr.
Graz	7. October 1890	Ghörgelgaffe Nr. 36	Brud a. M. Leoben Marein Findenburg Straß Madfers burg		1891	r 1891	312 30 31 336 162 260	7 2	157 52	81	112320 10800 11160 120960 58320 93600	2460
Marburg	14. October 1890	Akarburg Magbalenavorstadt Eisengasse Nr. 16	Pettau		1. 3anner	31. December	420 450		TO THE PERSON NAMED IN		151200 162000	
Laibach	1. October 1890	Laibach	Laibach*		1. Juni 1891	31. Инд.	30	48	132	200	2700	2580

*) Specielle Bedingungen. Für die in Laibach auf die Zeit bom 1. Jänner bis 30. April 1891, dann 1. October bis 31. December 1891 aufgustellende Artillerie-Equitation mit bem Stande von beiläufig 80 Bferden hat ber Erfteber ben Bedarf gu ben Arrendierungspreifen

	Die	die Arrendierungs-Verhandlung wird abgehalten							für nachstehende bei- läufige Berpflege Er- fordernisse ber garni-					
	zirt		ntion gazin	für die	mit den	anş		auf sonierenden Truppen, Unftalten und Land- wehrförper			Jahres. badarī be, trägt für			
für den Berpffegsbezirk		am	in der Berpflegsstation und im Berpflegsmagazin	Arendie- rungs- Station	Con- currenz- orte	Beit		Brot Hafer à			Broi	Hafer		
			Berp Berpf					840 3360 4200 5040 Gramm			Bor-	Meter atr.		
The same	rt		x t	Rlagenfurt St.Beita.G. Villach. Zarvis . Malbors	St. Peter Seebach			808 350	71 7 33	217 155 462	π 54	294920 127750		
	Mlagenfui	1. October 1890	Rlagenfu	getto Predil (Baßherre) Seebach (Thalhperre bei Raibl). Flitsch fammt Straßensperre Flitscher	skie u	nner 1891	cember 1891	81 19 19		A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	List Indiana	29565 6935 6935		
				Rlaufe Wolfsberg .		1. 3 ä	1. De	160	7	155		6935 58400	2462	
	Trieff	7. October 1890	Exieft via torrente Nr. 2	Capodistria	ala	50.00	3.1	30				10800		
	& Sr3	14. Octob. 1890	ලර්ගය via St. Chiara Nr. 1	Gradista .				49				17885		

Anmertung. Außer ben vorangeführten Berpflegs-Erforberniffen und ben Bebat Truppen Concentrierungen in der Arrendierungsstation, nebst den etwa eintretenden Bedarf, mehrbedarf, hat der Arrendator den Bedarf für die zur Wassenübung einrückenden Urlauber, Reserve-, Ersatreserve- und Landwehrmänner zu den actuellen Contractspreisen beizustellen. Der Bedarf für Durchmärsche ist nach Punkt IV des Bedingnisheftes zu offerieren.

Allgemeine Bestimmungen.

1.) Bet diesen öffentlichen Sicherstellungs-Berhandlungen werden ausschließlich nur schriftstellung der vorschriftsmäßig zu leistenden Caution sich bedungen wird, bleiben under Offerte angenommen. Dieselben müssen nach dem unten angegebenen Formulare versast und mit einer 50 kr. Stempelmarke per Bogen versehen sein. Die gesiegelten Offerte haben an den angegebenen Berhandlungstagen längstens dis 10 Uhr vormittags dei den betressen den der gleichzeitigen Abgabe eines oder mehrerer anderer Artikel abhängig gemacht oder die Artikel für mehrere Stationen bedungen wird, sind nur zusässig zu leistenden wird, beich bei Beistellung eines Artikel wunderschlichen der gleichzeitigen Abgabe eines oder mehrerer anderer Artikel abhängig gemacht oder die Artikel für mehrere Stationen bedungen wird, sind nur zusässig zu leistenden wird, beich den der Artikel für mehrere stationen bedungen wird, sind nur zusässig gemacht oder die Artikel für mehrere Stationen, wo ein Futterbedarf bloß für 10 Pferde besteht. Auch diese Complexivation dürsen nur für eine einzige Arrendierungsstation sammt Concurrenzorten gestellt werden. bit kaben als der richtige angesehen. Jeder Correctur im Offerte ist vom Offerenten dessen Untersitäten stationen stationen unmittelbar an der einzige Arrendierungsstation sammt Concurrenzorten gestellt werden. 6.) Die Abgabe der Artikel hat in den betressen unmittelbar an einzenzeitzen stationen stationen unmittelbar an einzenzeitzen stationen stationen unmittelbar an einzenzeitzen. schrift beizuseten.

2.) Die näheren Bedingnisse können jeden Tag von 8 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 4 Uhr nachmittags bei den betreffenden k. und k. Militär-Berpstegs-Magazinen eingesehen werden, woselbst das sur die Berhandlung in zwei gleichsautenden Parien eigens vorbereitete Bedingnishest doto. 1. September 1890 erliegt. Bedingnisheste können gegen Bezahlung von 4 Kreuzern per Druckogen von allen k. und k. Militär-Berpstegs-Magazinen, auf Bunsch auch

4 Kreuzern per Drudbogen von allen t. und t. Veilitar-Verpflegs-Vagazinen, uns Danis, am durch die Bost bezogen werden.

3.) Jeder Offerent, mit Ausnahme der in Vertragsverbindlichkeit stehenden, als vollkommen solld bewährten und der Verhandlungs-Commission als befähigt und vertrauenswürdig bekannten Unternehmer, hat unbeschadet seiner Cautionspssicht über seine Fähigkeit und das Ausreichen leines Vermögens zur Uebernahme des zu bezeichnenden Geschäftes ein Sollditäts- und Leistungs-fähigkeits-Jeugnis, und zwar, wenn er eine protokollierte Firma sührt, von der Handels- und Gewerbekanner, sonst aber von der zuständigen politischen Behörde beizubringen. Das Zeugnis darf nicht über zwei Monate alt sein und hat über Ansuchen des Unternehmers im Wege der Handels- und Gewerbekammer, besiehungsweise der politischen Behörde, längstens an dem der handels- und Gewerbekammer, beziehungsweise ber politischen Behörde, längstens an bem ber Berhandlung vorhergehenden Tage bei bem betreffenden t. und t. Militar-Berpstegs-Magazine einzulangen. Die Folgen einer etwaigen Berspätung hat in allen Fallen der Unternehmer zu

4.) Jeder Offerent, der nicht Befreiung genießt, hat sein Andot durch ein Horocentiges Badium von dem nach dem offerierten Preise ermittelten Werte der ganzen zur Abgabe angebotenen Wenge zu versichern. Das Badium ist nicht dem Offerte beizuschließen, sondern mit diesem unter einem besonderen Couvert derart abzusenden und zu überreichen, das das Badium ohne Dessung des versiegelten Offertes von dem hiezu Berechtigten übernommen werden kann. Dem Badium ist eine Specification desselben beizuschließen, gleichwohl ist das Badium auch im Offerte zu specificeren. Gemeinden sind vom Erlage eines Badiums und einer Caution unbedingt desse und werden ebenso wie kandwirtschaftliche Bereine und Producenten auf die vorstehend ausgesichrießene pachtweise Besoraung der Militärverpskraum besonders auswerksam gemacht: Dem Sadutm ift eine Specification besselben beizuschtießen, gleichwohl ist das Badium auch im Offerte zu specificieren. Gemeinden sind vom Erlage eines Badiums und einer Caution unbedingt befreit und werden ebenso wie landwirtschaftliche Bereine und Producenten auf die vorstehend ausgeschriebene pachtweise Besorgung der Militärverpssegung besonders ausmerksam gemacht; dieselben genießen gegenüber anderen Unternehmern bei gleichem Andote den Borzug. Producenten tann eine Besteilung vom Erlage des Badiums und der Caution nur sür Artikel, welche sie selbsst vor beiselben haben aber im Offerte zu erklären, dass sie sür die Berhandlung vorbereiteten Bedingnisheftes dotto. Graz am 1. September 1890.

unberücksichtigt.

5.) Complexiv-Anbote, das sind Anträge, in welchen de Beistellung eines Artikels von der gleichzeitigen Abgabe eines oder mehrerer anderer Artikel abhängig gemacht oder die Nigabe der Artikel sohr mehrerer anderer Artikel abhängig gemacht oder die Nigabe der Artikel sohr mehrere Stationen bedungen wird, sind nur zulässig semacht oder die Nigabe der Artikel hat in Stationen, wo ein Futterbedarf bloß für 10 Pferde besteht. Auch diese Complexiv Andord diese Anderschaften nur sür eine einzige Arrendierungsstation sammt Concurrenzorten gestellt werden.

6.) Die Abgabe der Artikel hat in den betressenden Stationen unmittelbar an die Hungsberechtigten statzussinden. Begen Uebersührung der Berpssezärtiel in die Concurrenzonstisst nach Kunkt XVII des Bedingnischestes ein besonderes Andor zu stellen, ansonsten angenommen sit nach Kunkt VII des Bedingnischestes ein besonderes Andor zu stellen, ansonsten angenommen ihr das die Uebersührung hat jene des Arrendierungs-Erstehers den Borzug.

7.) Die Benühung von Magazinen, Depots und Bäckereien sam den Arrendatoren nur gegen Entrichtung des sür jedes derlei Object sestgesten Mietzinses in den Stationen schaft der Mur, Pettau, Eilli und Billach zugestanden werden, von welcher Bedingung urstigten und die Instandhaltung aus eigenem zu bestreiten.

8.) Die Offerenten verzichten bestallisch der Erstenen Depots gegen Feuersgesahr zu erstellten bei gene

und die Instandhaltung aus eigenem zu bestreiten. Sofete gegen Fentergeien bie Antandhaltung aus eigenem zu bestreiten. 8.) Die Offerenten verzichten bezüglich der Erklärung der Heeresverwaltung über die Anhame ihres Offertes auf die Einhaltung der im 862 des allg. b. G. B., dann in den den 318 und 319 des österr. Handelsgesetzes für die Erklärung der Annahme eines Versprechens od

Die Verwaltungs-Commission des k. u. k. Militär-Verpflegs-Magazins.

50 fr. Stempel

Offert-Formular:

Gefertigter erklare hiemit infolge Rundmachung Dr. 7407 boto. Gras, am 1ten September 1890 für die Arrendierungsftation fammt Concurrenzorten

eine Portion Brot à 840 gr gu ... fr., fage:

Offert mit dem beiliegenden ... Badium von fl. ... tr., bestehend aus, haften zu wollen. Ferner verpslichte ich mich, im Falle als ich Ersteher bleiben sollte, längstens binnen 14 Tagen nach hievon erhaltener amtlicher Verständigung das Vadium auf die 10% Caution zu

14 Tagen nach hieden erhaltener amtlicher Verstandigung das Sadium auf die 10% Cultion zu ergänzen und räume, wenn ich dies unterließe, der Heeresverwaltung das Recht ein, diese Ergänzung selbst durch Rückbehalt des Arrendierungsverdienstes durchzusühren. Uebrigens unterziehe ich mich außer den in der Kundmachung verlautbarten auch jenen Bedingungen, welche in dem für die ausgeschriebene Verhandlung vorbereiteten Bedingnisheste dera am 1. September 1890, enthalten sind.

Laut anruhenden Bescheides des zu... wird mein Soliditäts- und Leisungssschigkeits-Zeugnis direct dem k. u. k. Wilitär-Verpslegsmagazine übermittelt werden.

R. am 1890.

Offert infolge Anndmachung vom gu der Arrendierungsverhandlung am

Formular des Couvertes zum Offerte.

An das

k. u. k. Militär-Perpflegs-Magazin

N.

Unzeigeblatt.

Neu angekommen:

Regenmäntel, Jaquets und Mantelets

für Damen und Mädchen.

Grosse Auswahl, billigste Preise.

Congressplatz Nr. 2.

Vorjährige Regenmäntel und Jaquets werden zu sehr herabgesetztem Preise ver-(3829) 6—1



Nur sehr geübte

werden sofort aufgenommen. Burgstallgasse Nr. 11, Parterre.

(3797) 3—2 Mr. 1794. Zweite executive Feilbietung.

Um 12. September 1890 bie 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die Executive Feilbietung der Realität des Iohann Kobal von Zagon sub grundbuchs-Einlage Z. 16 der Catastral-

gemeinde Zagon stattfinden. g. t. Bezirksgericht Abelsberg, am 17. März 1890.

(3798) 3-2 Mr. 1673. Dritte executive Feilbietung.

Um 12. September 1890 him 10 Uhr vormittags wird hiergerichts Fecutive Feilbietung der Realität Johann Kerun von Robodendorf sub Grundbuchs-Einlage Z. 14 der Catastralgemeinde Rodockendorf stattsinden.

R. t. Bezirfsgericht Abelsberg, am 18. März 1890.

(3730) 3—2

Mr. 5867.

Befanntmachung.

Bom t. f. Bezirksgerichte Laas wird besannt gegeben, dass über die Klage des Johann Intihar von Storovo de praest 26. August 1890, 3. 5867, gegen die ver-korbenen Maria Intihar sen. von Storovo, Maria Intihar jun., Marijana, Gertraud, Ursula und Margareth Intihar und beren unbeformt Mangareth Intihar und Wangareth unbekannte Rechtsnachfolger peto. Pfand-rechtslöschung bei der Realität Einlage Rr. 16 der Catastralgemeinde Gradisto per 36 fl. 85 fr. zur summarischen Verspandlung die Archaften von der den

handlung die Tagsahung auf den 17. September 1890 angeordnet und den Geklagten zum Eu-rator ad acknown Joseph Auff von Ravnik bestellt wurde, mit welchem die Streitsache berhandete, mit welchem die Streitsache berhandelt wirb, wenn sie nicht selbst erscheinen

Laas am 27. August 1890.

(3577) 3—2

Mr. 2749.

Curatorsbestellung.

Den unbekannten Rechtsnachfolgern ber verftorbenen Tabulargläubiger Mar-tin Bostic und Anna Blanc wird zur Wahrung ihrer Rechte Berr Josef Bogel von Ratschach zum Curator ad actum beftellt, becretiert, und werben bemfelben die für die genannten Tabulargläubiger beftimmten Realfeilbietungsbescheibe Bahl 2371 zugefertigt.

R. f. Bezirksgericht Ratschach, am 23. August 1890.

(3691) 3-2

Mr. 5925.

Befanntmachung.

Bur Vornahme ber Feilbietung von

in den Concurs bes Michael Rrosel, Bemischtwarenhandlers, gehörigen Fahrniffen merben bie Tagfagungen loco Raffenfuß auf ben

15. September

und auf ben

29. September 1890,

von 8 Uhr morgens beginnend, angeordnet, und zwar mit bem Beisate, bafs bei ber erften Tagfatung vorerft fammtliche in ber Privatwohnung bes Michael Krosel befindlichen und auf 58 fl. 51 fr. geschätten Fahrniffe und besgleichen bas auf 1728 fl. 48 fr. geschatte gesammte Barenlager fammt Gefchäftseinrichtung in Baufch und Bogen um die angegebenen Gesammt = Schätzwerte ausgerufen und wenn ein Unbot über ober um ben Schätzwert erfolgen follte, an ben Meiftbietenben gegen Barerlag bes Meiftbotes werben hintangegeben werden, und bafs, wenn ein folder Unbot in Baufch und Bogen nicht erfolgen follte, bie Rahrniffe einzelweise nach ben Boftzahlen, wie fie im Inbenturs = Prototolle angeführt erscheinen, jedesmal um die Schapmerte rator ad actum Jatob Turk von Ravnit nur um ober über dem Schätzwerte, bei bestellt wurde wirde von Ravnit der zweiten aber auch unter demselben an ausgerufen und bei ber erften Feilbietung ber zweiten aber auch unter bemfelben an erscheinen der den bie Stettstate ben Meistbietenden gegen werden. Deistbieten werden bintangegeben werden. Meistbotes werden hintangegeben werden.

26. August 1890.

Deutscher nder-Garten

Die Einschreibungen für bas neue Schuljahr finden am 11., 12. und 13. September vormittags von 9 bis 11 Uhr im Mahr'schen Hause statt. — Aufgenommen werben nur Kinder beutscher Eltern.

(3591) 3 - 3

Mr. 19.513.

Curatorsbestellung. Bom t. t. ftabt. - beleg. Begirtsgerichte in Laibach wird befannt gemacht, bafs dem unbefannt wo abwesenden Johann Bapeğ, Fassbinder in Laibach, gemäß §§ 21, 270 und 276 a. b. G. B. zur Bahrung feiner Rechte Berr Josef Routny, t. f. Straßenmeister und Hausbesitzer in Laibach, zum Curator, ber in die Frrenanstalt abgegebenen Josefa Papeg von Laibach aber gemäß § 269 a. b. B. ebenberfelbe zum provisorischen Curator

R. f. ftabt.=beleg. Bezirtsgericht Laibach, am 20. August 1890.

(3632) 3 - 3

beftellt murde.

St. 4275.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici naznanja:

Na prošnjo Avgusta Benigerja iz Bistrice št. 39 dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Tonci iz Tominja štev. 1 lastnega, sodno na 1788 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 3 občine Tominje.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

19. septembra

in drugi na dan

17. oktobra 1890. l., vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici dne 24. julija 1890.

(3667) 3 - 3

Oklic izvršilne dražbe premakljivega blaga.

C. kr. deželno kot trgovsko sodišče v Ljubljani naznanja, da je na prošnjo Andreja Svetka, posestnika iz Udmata, proti Karolu Sabadello, kolarju iz Ljubljane, Sv. Petra cesta, zaradi dolžnih 100 gold. s pr. izvršilno dražbo dolžnikovega zarubljenega, sodno na 47 goldinarjev cenjenega premakljivega premoženja, obstoječega iz

izvrstnih orodij,

dovolilo in za njo dva róka, prvega na dan

15. septembra

in druzega na dan

29. septembra 1890. l., vsakikrat ob 10. uri dopoludne v bivališči dolžnikovem v Ljubljani, na Sv. Petra cesti, odredilo, in da se bodo zarubljene reči pri prvem róku le za ali čez cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo in vsakikrat le za gotovi denar prodajale.

C. kr. deželno kot trgovsko sodišče v Ljubljani dne 26. avgusta 1890.

(3575) 3-3Mr. 5444.

Erinnerung.

Bom t. t. Bezirksgerichte Gottichee wird bem Mathias Kintopf von Klindorf Dr. 14, nun unbefannt wo in Amerika abwesenb, hiemit erinnert, bafs ber in Sachen bes Josef Ruppe von Winkel bei Altlag gegen benselben erflossene Grundbuchsbescheib B. 10.952 peto. 70 fl. bem unter einem aufgestellten Curator ad actum herrn Anton Lovec in Gottichee zugeftellt wurbe.

R. f. Begirfsgericht Gottichee, am 9ten

Juli 1890.

(3776) 3—2

Nr. 6978.

Erinnerung.

Bom f. f. Bezirfsgerichte Gottichee werben hiemit bie verftorbenen Unton, Maria, Agnes Miklitsch, Maria Michelic, Urfula und Maria Knaus von Altwinkel, beziehungsweise beren unbekannte Erben und Rechtsnachfolger, erinnert: Es sei ber an dieselben lautende bies-

gerichtliche Bescheid vom 17. Juli 1890. 3. 5626, betreffend ben executiven Bertauf ber Realität Ginl. B. 108 ad Obergras, bem benfelben unter einem beftellten Curator ad actum herrn Johann Erfer von Gottichee gur weitern Berfügung gugeftellt worben.

R. t. Bezirksgericht Gottschee, am 1ften September 1890.

Nr. 5766. (3576) 3 - 3

Grinnerung

an Mathias Jonte, Maria und Georg Ticherne von hornberg und Beorg Bittine von Oberffril.

Bon bem f. t. Bezirksgerichte Gottichee wird ben Mathias Jonke, Maria und Georg Ticherne von Hornberg und Georg Bittine von Oberftril hiermit erinnert:

Es habe wiber fie bei biefem Gerichte Maria Stalzer von Hornberg bie Rlage de praes. 19. Juli 1890, 3. 5766, pcto. Löschung s. Anh. hiergerichts eingebracht, worüber die Tagsatzung auf ben

19. Septmber 1890

angeordnet wurde.

Da ber Aufenthaltsort ber Geklagten biefem Berichte unbefannt und biefelben vielleicht aus ben t. t. Erblanden abwesend find, so hat man zu ihrer Bertretung und auf ihre Wefahr und Roften den Anton Lovec von Gottschee als Curator ad actum beftellt.

Die Geflagten werden hievon gu bem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Beit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und biefem Berichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und bie gu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten fonnen, wibrigens biefe Rechtsfache mit bem aufgestellten Curator nach ben Bestimmungen ber Gerichts-orbnung verhandelt und die Geklagten, welchen es übrigens freifteht, ihre Rechtsbehelfe auch bem benannten Curator an bie Sand zu geben, fich bie aus einer Berabfaumung entstehenben Folgen felbft beizumeffen haben werben.

R. f. Bezirksgericht Gottichee, am 22. Juli 1890.

Anna Suklje

Clavierlehrerin

beginnt den Unterricht

am 15. September

Vegagasse Nr. 8.

(3673) 3 - 3

Gründlichen Unterricht in Streich = und Blech =

Wohnung als bei Privaten gegen mäßiges Honorar. (3779) 6—2

Auskunft: Feldgaffe Ar. 38, Bafthaus.

uniformierte Bürgercorpsund Stadtmusik in Rudolfswert in Krain

wird unter günstigen Bedingungen aufge-nommen. — Auskünfte ertheilt das Bürgercorps - Commando in Rudolfs-

wert in Krain.

im I Stock mit vier Zimmern. Vorzimmer. Dienstbotenkammer und sonstigem Zugehör, Wasserauslauf in der Küche, ist zum November-Termin zu vermieten.

Anzufragen: Bahnhofgasse Nr. 24, nerdig, links. (3706) 6-3

Ein landtäfliches Gut im Preise bis zu 100.000 fl. wird gegen Barzahlung sofort zu kaufen gesucht. Gewünscht wird ein hübsches Schloss mit Park, gute Wirtschaftsgebäude in angenehmer, ge-sunder Lage. — Gefällige Offerte nur direct von den Besitzern erbitte unter: Kön. ung. pens. Oberförster Horvath & Richard Patz, Wien, Margarethenstrasse 12.

Nach dem übereinstimmenden Urtheile hervorragender Fachmänner ist (1781) 30—20

die Kärntner Romerquelle

ebensowohl ein ausgezeichneter Gesundbrunnen bei Hals-, Magen-, Blasen- und Nierenleiden, bei Katarrh, Heiserkeit, Husten, besonders der Kinder, wie auch ein hochfeines Tafelwasser von besonderem Wohlgeschmack, frei von allen organischen und den Magen von allen organischen und den Magen beschwerenden Nebenbestandtheilen.

Hauptdepôt in Laibach bei M. E. Supan, ferner zu haben bei M. Kastner und J. Klauer, in Krainburg bei F. Dolenz, in Loitsch bei T. Tollazzi.

werden in Kost und Wohnung genommen.

— Näheres im Geschäfte des Herrn **Jos.**Kordin. (3832) 3-1

wird beim Gefertigten sofort aufgenommen.

Franz Oreschek jun.

Specerei-, Wein- und Brantwein - Handlung in Laibach, Petersstrasse. (3834) 3-1

Ich bin befreit von den lästigen Sommersprossen durch den täglichen Gebrauch von

Bergmann's Lilienmilch-Seife. Vorräthig: Stück 40 kr. bei Joh. Ev. Wutschers Nachfolger. (2011) 20-18

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der Selbstbefleckung (Onanie) und geheimen Ausschweifungen ist das berühmte Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 3 M.

Lese es jeder, der an den schreck-lichen Folgen dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen retten jährlich Tausende vom sicheren Tode. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neu-markt Nr. 34, sowie durch jede Buch-handlung. (2856) 36—7



Mariazeller Magen - Tropfen,

vortrefflich wirkend bei Krankheiten des Magens.

Krankheiten des Magens.

Bemährt bei Appetitschigteit
Schwäche bes Wagens, Bläbung, fauren Auftschen, Solit, Nagenfatareh, Sobbrennen, Gelbjuch,
Etel und Erbrechen, Korfichmerz,
(falls er vom Magen berührth, Magentrampt, Berftopfung, leberladen
bes Wagens mit Opeifen und Getranfen. Breis A Hasche fammt
Gebranchsenweil, 40 Kr., DoppelBrady, Kremsler (Mähren).

Warnung! Die echten Mariageller Magentrowsen
werben vielsach gefällsch und nachgeabmt. — Zum Zeichen
ber Kasche im gebe Plasche in einer rothen, mit obiger
Schuhmarte versehenen Emballage gewidelt und bei ber
ieder Alasche beiliegenden Gebranchsamweisung außeren
bemerk sein, daß dieselbe in der Buchbruderei des Heige
in Kremster gebruckt ift.

Mariazeller Die seit Jahren mit bestem Erfolgebei Stuhlverstopfung und Dartleibigeit angewenden Abführpillen.

achte daher auf obige Schuhmarte und auf de aber auf obige Schuhmarte und auf de Archeibigeit angeweitschung des Achachtel bes Apotheters E. Bradd, Krensser. — Beeis & Schacktel 20 Kr., Rollen à 6 Schacktel fin. 1. — Dei vorheriger Einstendung des Gelbebetrages toftet sammt portofreier Juliendung 1 Rolle fl. 1.20, 2 Rollen fl. 2.20, 3 Rollen fl. 3.20.

Die Mariageller Magen-Trohsen und bie Mariageller Absühriken sind beine Geseimmittel. Die Borschrift ist dei jedem Fläschen und Schacktel in der Gebrauchssamzeillen flad eine Geseimmittel. Die Borschrift ist dei jedem Fläscher wiesen und Schacktel in der Gebrauchssamzeiller Magen-Trohsen und Mariageller Absühriken find echt zu haben in Laiden flad echt zu haben in Abelsberg bei Apoth. Fr. Baccarcic; in Bischnaf bei Morth. Eur Koblet; in Kudolfswert bei Apoth. Comboda; in Abelsberg bei Apoth. Fr. Baccarcic; in Bischnaf bei Morth. Bergmann; in Stein bei Apotheter 31. Modnif; in Tschernembl bei Apotheter 30b. Blazet.

Brietcouverts mit Firmendruck

in verschiedenen Qualitäten,

per 1000 von fl. 2,25 ab in der

Buchdruckerci Kleinmayr & Bamberg, Laibach, Bahnhofgasse.

(Handelsakademie)

in Trient.

Organisierung den anderen Handelsakademien der Monarchie gleich. Unterrichtssprache italienisch. Die Abiturienten geniessen das Recht zum Einjährig-Militär-Freiwilligendienst. Schultaxe 30 fl. jährlich.

Eröffnung des Schuljahres 1890/91 am 1. October.

Trient im August 1890.

Die Direction. WALL THE THE TANK

Knaben.

An dieser seit 34 Jahren bestehenden, vom hohen k. k. Ministerium mit dem Oeffentlichkeitsrechte autorisierten Anstalt beginnt das Schuljahr

am 15. September 1890.

Die Vorbereitungsclasse besuchen solche Schüler, die in die Handelsschule noch nicht aufgenommen werden können.

Auskunft wird täglich von 9 bis 12 und von 2 bis 4 Uhr ertheilt.

Laibach am 28. August 1890. (3644) 5-4

Die Direction.

断

252525252525252525

Berder'iche Berlagshandlung, Freiburg im Breisgau. — B. Berder, Wien, I., Bollzeile 33 Soeben ift ericbienen und burch alle Buchhandlungen gu beziehen :

Sabernal, M., Lehrer an ber t. t. Lehrer-Bilbungsanftalt in Bien, Orthographifche Die tierübungen für Schule und Haus. Auf Erundlage der vorgeschriebenen Lehrpläne nach methodischen Grundsätzen geordnet und in concentrischen Kreisen für österreichische Voltsschüler zusammengestellt. Vier Hefte. 12°.

Erstes Heft (III. Schuljahr). (IV und 24 S.) 15 kr.

Zweites Heft (III. Schuljahr). IV und 40 S.) 18 kr.

Heft 3 und 4 (IV. und V. Schuljahr) werden Anfangs October erscheinen. (3814)

K. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt,

Bei der am 5. September 1890 stattgefundenen neunten Verlosung der 3°/oigen Prämien-Schuldverschreibungen, Emission 1889, der k. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt wurden folgende Obligationen gezogen:

In der Gewinstziehung:

Serie 7957 Nr. 15 mit dem Treffer von fl. 50.000 > 5950 830 > 03 > 3846 1.000

Serie 650 Nr. 19, Serie 1736 Nr. 28, Serie 1800 Nr. 14, Serie 2179 Nr. 02, Serie 2495 Nr. 16, Serie 2569 Nr. 43, Serie 3048 Nr. 12, Serie 4600 Nr. 08, Serie 4603 Nr. 14, Serie 6624 Nr. 47 mit dem Treffer von je fl. 200.

In der Tilgungsziehung:

Serie 104 Nummer 1-50, Serie 5833 Nummer 1-50, Serie 6295 Nummer 1-50. Die Einlösung der gezogenen Prämien-Schuldverschreibungen erfolgt am 1. Februar 1891 an der Cassa der k. k. priv. allg. österr. Boden-Credit Anstalt in Wien. Mit diesem Termine erlischt die weitere Verzinsung.

Die Coupons verloster Prämien-Schuldverschreibungen werden zufolge Art. 146 der Statuten zwar fortan ausgezahlt, jedoch wird der Betrag derselben bei der Einlösung der Schuldverschreibungen vom Capital in Abzug gebracht.

Für die Prämien-Schuldverschreibungen, welche in obiger Tilgungsziehung gezogen wurden, erhält der Besitzer nebst dem Capitalsbetrage von fl. 100 östert. Währ. einen mit derselben Serie und Nummer bezeichneten Gewinstscheit, welcher auch weiter an den Gewinstziehungen theilnimmt. Diejenigen Gewinstscheine, auf welche in sämmtlichen Gewinstziehungen kein Treffer entfiel, werden sechs Monate nach dem Fälligkeitstermine der in der letzten Gewinstziehung verlecten Schuldverschreib ziehung verlosten Schuldverschreibungen mit je zehn fl. ö. W. eingelöst.

Die nächste Verlosung findet am 5. November 1890 statt. Wien, den 5. September 1890.

Die Direction.

Täglich geöffnet von 10 Uhr früh bis 9 Uhr abends Neben der Lattermanns-Allee

grosse mechanische

Automaten-Ausstellu

Aus dem reichhaltigen Programme sind besonders hervorzuheben: Grosse Gemantische Reisen in Afrika und in den nördlich n Polargegenden; witter und Seestürme; schwimmende Eisbären und Eisbärjagden; öster reichisch-ungarische Polar-Expedition von 1872 bis 1874; der Unterglied der drei Kriegsschiffe bei Samoa, wo Hunderte von Matrosen den Tod in den füguren fanden; Auferstehung unseres Herrn und Heilandes, in beweglichen Frohndargestellt; prachtvolle Notre-Dame-Kirche in Paris am Tage des leichnams-Festes, im Vordergrunde die Procession in feierlicher Weise, sowie viele andere bewegliche Ansichten. (3754) 3 Non plus ultra!

12 mechanisch singende Vögel

das grösste Kunstwerk der Neuzeit sowie ein

Concert von vier Automaten-

Eintritt 10 kr., Kinder und Militär ohne Charge 5 kr.
Zu zahlreichem Besuche ledet zu der Militär ohne Charge 5 kr.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Ein geprüfter

findet sofort einen Posten. — Wo? sagt die Admini-(3741) 4 stration dieser Zeitung.

Drud und Berlag von Ig. von Rleinmahr & Feb. Bamberg.